
Inhalt

des dritten Theiles.

Fünfter Beitrag.

Seite.

1. Abschnitt. Ferdinands des Ersten Regierungsantritt	5
Dessen Königswahl	—
Dessen und seiner Gemahlin Krönung	7
Belagerung der Stadt Wien durch die Türken	8
Religionsunruhen	—
Entstehung der Wiedertäuser	10
Pestseuche	—
Sieg der Türken	—
Kauf der Herrschaft Brandeis zu den Kammergütern	11
Versammlung der ultraquistischen Stände zu Erhaltung des Religionsfriedens	12
Ferdinands Ankunft zu Prag	—
Schreckliche Feuersbrunst zu Prag	—
Vertreibung der Juden	14
Errichtung der Landtafel auf dem Karlsteine	—
Landtagsschlüsse	—
Ursachen der Veränderung der böhm. Staatsverfassung	15
Landtag zu Prag	—
Unterhandlungen des Kurfürsten von Sachsen mit den böhm. Ständen	17
Bekanntmachung der Achtserklärung des Kaisers wider den Kurfürsten von Sachsen, und Feldzug des böhm. Heeres	18
Allgemeines Aufgebot wider die Sachsen	21
Tod der Königin Anna	24
Wiederholter Befehl zum allgemeinen Aufgebot	—

In h a l t.

Seite.

Verbindung der prager Gemeinden mit einigen vom Adel	27
Eieg des Kurfürsten von Sachsen über die Branden-	
burger	29
Errichtung des ständischen Kriegsheeres	31
Lager der Herzoge Moritz und August von Sachsen	
bei Brüx	32
Anstalten zum Aufbruche des ständischen Kriegsheeres	33
Schreiben des Kurfürsten von Sachsen an die Böh-	
men und deren Antwort	37
Schreiben des Kaisers und seines Bruders Ferdinand	
an die Böhmen und deren Antwort	38
Einfall des Kaisers in das Voigtländische	40
Versammlung der Stände zum Landtage	41
Gesandtschaft der böhm. Stände an den Kaiser und	
ihren König	46
Landtag zu Prag	47
König Ferdinands Rückkehr nach Böhmen	52
Dessen Ankunft in Prag und Aufruhr des Pöbel	53
Ergebung der Prager an ihren König	59
Borladung der Städte und des Adels vor das Königl.	
Gericht	62
Allgemeiner Landtag und Hinrichtung zweyer Rits-	
ter und zweyer Bürger	63
Ferdinands Anordnungen, die Ruhe in Böhmen zu	
sichern	66
Errichtung des prager Appellationsgerichts	68
Kurze Geschichte des Jahres 1549	69
Wiederaufnahme der Juden in Böhmen	70
Feldzug der Böhmen wider den Markgrafen Al-	
brecht von Kulmbach	71
Landtag zu Prag	72
Ankunft der Jesuiten in Prag	73
Fortdauer des Türkenkriegs, und Ausschweifungen	
der fränkischen Hilfsvölker auf dem Mar-	
sche durch Böhmen	—
Ferdinands Einzug in Prag als röm. Kaiser, und	
Landtag daselbst	74
Landtag zu Prag	75
Besiegung des prager Erzbisthums	—

In h a l t.

	Seite.
Loudons Niederlage bei Pfaffendorf	359
Brandst�tzung der Stadt Berlin, und Schlacht bei Torgau	360
Feldzug des Jahres 1761	361
Feldzug des Jahres 1762	362
Theresiens Friedensschluß mit Preußen	364
Theresiens Verordnungen in den Friedensjahren 1765 bis 69	365
Einführung der Konskription	366
Große Hungersnoth in den Jahren 1770 und 1771	—
Josephs des Zweyten Abhilfe des Brodmangels	368
Aufhebung des Jesuitenordens	369
Neue Urbareinrichtung oder Veränderung der Gro�ndienste	370
Bauernaufstand wegen der neuen Roboteinrichtung	372
Kaiser Joseph militärische Uibungen	374
Krieg mit Preußen und Sachsen	375
Waffenstillstand zwischen den Kaiserlichen und den Preußen, und darauf erfolgter Friede	385
Erbauung der Festungen Theresienstadt und Jos- ephstadt	387
Marien Theresiens Tod	—

In h a l t.

Geite.

Krönung Maximilians und dessen Gemahlin zum böhmischen und römischen König	75
Ferdinands Gesandtschaft an den Papst	—
Dessen Tod und Karakter	77
2. Absch n i t t. Maximilians Regierungsantritt	
Landtage zu Prag	78, 79
Schauspiele auf dem prager altstädter Ringe	82
Ertheilung der Freyheit, das h. Abendmal unter beiden Gestalten zu genießen	—
Bermählung der Erzherzogin Anna an den spanischen König Philipp	82
Landtag zu Prag, und Gesandtschaft nach Polen	—
Landtage zu Prag	83, 84
Maximilians Tod und dessen Karakter	85
3. Absch n i t t. Rudolfs des Zweyten Regierungsantritt, dessen Ankunft und Landtag zu Prag	
Leichenbegägniß des K. Maximilian zu Prag	88
Rudolfs erste Regierungssorgen und Landtag zu Prag	—
Turnierspiel auf dem prager altstädter Ringe	89
Tod des prager Erzbischofs Anton von Müglitz	90
Vertreibung der böhmischen Brüder oder Pikarden aus Böhmen	—
Pestseuche in Böhmen	91
Einführung des gregorianischen Kalenders	—
Anstellung der ersten Landphysici in Böhmen	92
Ankunft des spanischen Erzherzogs Ferdinand zu Prag	—
Maximilians Wahl zum Könige von Polen	93
Erdbeben in Böhmen und Türkenkrieg	94
Brand zu Kuttenberg in den Bergschachten, und Tod des Oberstburggrafen von Rosenberg	—
Feldzüge der Böhmen wider die Türken	95
Aufzehr in Prag wegen Ausschweisungen der Wallonen	98
Fortsetzung des Türkenkrieges, große Nässe und Pest in Böhmen	—
Ankunft der persischen Gesandtschaft	99
Religionsunruhen	100

In h a l t.

	Seite.
Ende des Türkenkriegs	101
Anfang der Kriegsunruhen in Böhmen	102
Artikel der Protestantenten, welche Rudolphen zur Untersertigung vorgelegt wurden	105
Untersertigung besagter Artikel von den meisten Her- ren, Rittern und Städten	106
Mathiasens Bekanntmachung der Ursachen seiner Ankunft mit dem Kriegsheere	—
Rudolphs Bestätigung vorbesagter Religionsartikel	107
Gammlung Rudolphs Kriegsheeres bei Prag	—
Friedensunterhandlungen und Vertrag zwischen K. Rudolph und Mathias	108
Landtag zu Prag in Betreff der Religionssachen	111
Anstalten der evangelischen Stände, ihre Religions- frepheit mit Gewalt zu erreichen	112
Inhalt des Rudolphschen Majestätsbriefes	113
Reichsversammlung zu Prag	114
Einsfall der passauer Kriegsvölker in Böhmen	115
Deren Treulosigkeit bei Prag	117
Grausamkeiten des prager Pöbels bei Nachsezung der flüchtigen Passauer	118
Widersezung der Stände gegen das Begehrn K.	
Rudolphs, ihre Kriegsvölker mit den Passau- ern zu vereinigen	119
Ankunft der ständischen Hilfsvölker aus mehreren Kreisen Böhmens	121
Niederlage und Abzug der passauer Kriegsvölker von Prag	123
K. Mathias Reise über Iglau und Ankunft zu Prag	125
Landtag zu Prag	127
Krönungserlichkeit des Königs Mathias	128
Unzufriedenheit der Kurfürsten über dessen Krönung	132
Erbauung zweyer protestantischer Kirchen zu Prag	133
Kaiser Rudolphs Tod	134
Dessen natürliche Kinder	—
Stand der schönen Wissenschaften und bildenden Künste unter Rudolphs Regierung	135

In h a l t.

	Seite.
4. Absch n i t t. Mathiasens Regierungsantritt	137
Dessen Wahl und Krönung zum römischen Könige	—
Landtag zu Budweis	—
Entstehung einiger Religionsunruhen in Böhmen, und Landtag zu Prag	138
Friedensschluß mit den Türken	139
Krönung der Königin Anna zu Prag	140
Anerkennung des Erzherzogs Ferdinand zum Thron- folger in Böhmen	—
Gesandtschaft aus Spanien, wegen eines Erbvertrags	142
Krönung des Erzherzogs Ferdinand	—
Einsetzung der Statthalter in Böhmen, und Ferdi- nands Huldigung in den zur Krone Böhmens gehörigen Ländern	—
Erbauung zweyer protestantischer Kirchen zu Brau- nau und Klostergrab, und Widersezung der geistlichen Grundherrn wider diese Uns- ternehmung	143
Befehle des K. Mathias an die utraquist. Stände	145
Versammlung der Stände auf Vorladung der Statth- alter	146
Verbindung und Vertheidigungstand der Stände	149
Entschuldigung der Stände wegen der bestrafsten Statthalter	150
K. Mathias Versuch, die Böhmen durch Güte zu besänftigen	151
Landesverweisung mehrerer katholischer Geistlichen	152
Kriegsrüstung der mährischen Stände	—
Gesandtschaft der Mährer an die Böhmen	153
K. Ferdinands Schreiben an die Böhmen, und dieser an den K. Mathias	—
Zweymalige Niederlagen des K. Feldherrn Dampiere	154
Graf Buquois Berufung zum K. Heere, und Mans- felds Eroberung der Stadt Pilsen	155
Graf Thurns Entsezung der Stadt Neuhaus	—
Beute der ständischen Kriegsvölker beim Rückzuge der Kaiserlichen in die Winterquartiere	156
Versammlung der Reichsfürsten in Eger, die Böh- men zum Frieden zu bewegen	—

In h a l t.

Seite.

Griedensbedingnisse der utraquistischen Stände	157	
Tod des Kaisers Mathias	158	
S. Absch n i t t. Ferdinands des Zweyten Regierungs- antritt, dessen Schreiben an die Böhmen		159
Unzufriedenheit der Stände mit Ferdinandem	160	
Ständisches Aufgebot	—	
Neue Kriegsunternehmungen des Grafen Buquoī	—	
Thurn Belagerung der Stadt Wien	161	
Mansfelds Niederlage bei Zablot	162	
Ferdinands Kaiserkrönung	163	
Landtag zu Prag auf Anordnung der Stände	—	
Ursachen, warum die Böhmen Ferdinandem nicht für ihren König erkennen wollten	164	
Neue Königswahl der böhm. Stände im Beiseyn der mährischen, schlesischen und lausiger Abge- ordneten	165	
Krönung des Pfalzgrafen Friedrich zum König von Böhmen	167	
Thurns wiederholter Zug gegen Wien, und Schlacht daselbst	—	
Friedrichs Reise nach Nürnberg, und dann nach Mähren	169	
Bündnisse der Böhmen und jene des K. Ferdinand	—	
Unzufriedenheit der Katholiken Utraquisten und Lu- theraner mit Friedrichen	170	
Krönung des Prinzen Friedrich Heinrich	171	
Kriegsanstalten des Buquoī, und Friedrichs Ernen- nung seiner Feldherrn	—	
Niederlage der ständischen Völker bei Langenlois	172	
Vereinigung der bayerischen Truppen mit den Kai- serlichen	173	
Einfall des Kurfürsten von Sachsen in die Lausig	174	
Einfall und Eroberungen der Kaiserlichen in Böhmen	—	
Friedrichs Berathschlagung mit seinen Feldherren	176	
Lager beider Kriegsheere bei Rakonig	177	
Rückzug der Böhmen gegen Prag	—	
Unglückliche Schlacht für die Böhmen auf dem weißen Berge	179	

In h a l t.

Seite.

Friedrichs Flucht von Prag nach Breslau	182
Ergebung der Prager an den Herzog Maximilian	183
Ankunft des Statthalters von Böhmen, und Einberufung der katholischen Geistlichkeit	185
Räubereyen der abgedankten polnischen Hilfsvölker	186
Mansfelds Fortsetzung der Verheerungen in Böhmen	187
Ferdinands Anstalten, die Ruhe in Böhmen gänzlich wieder herzustellen	—
Grausames Blutgericht zu Prag	189
Verzeichniß der zum Tode Verurtheilten	191
Ferdinands Bestreben, den Empörungen in Böhmen durch Vertreibung der Lutheraner fünfzig vorzubauen	195
Vorladung und Bestrafung derjenigen Abwesenden, welche an der Empörung Theil gehabt hatten	197
Ferdinands Verordnungen wider die Protestanten	199
Anfang der katholischen Reformazion sowohl in Prag als auf dem Lande	201
Aufruhr der Bauern	205
Landtag zu Prag, Krönung Ferdinands Gemahlin und seines ältesten Sohnes	206
Errichtung des Reformaziongerichts	207
Große Auswanderung aus Böhmen	208
Bestrafung der fortgesetzten Empörung	210
Krieg mit dem König von Dänemark	—
Anfang des Schwedenkriegs. — Feindlicher Einfall der Sachsen in Böhmen	212
Vertreibung der Sachsen aus Böhmen durch den Herzog Waldstein	216
Waldsteins Zug wider die Schweden	218
Schlacht bei Lüzen	219
Waldsteins Feldzug nach Schlesien	221
Waldsteins Abseßung von der Oberfeldherrnstelle, und dessen Ermordung	223
Feindlicher Einfall der Sachsen und Schweden in Böhmen	230
Einnahme der Stadt Regensburg, und unglückliche Schlacht für die Schweden bei Nördlingen	231
Friedensschluß zwischen Sachsen und dem Hause Österreich	232

In h a l t.

	Geite.
Wahl Ferdinands des Dritten zum röm. König	233
Ferdinands des Zweyten Tod und dessen Karakter	234
 6. Absch n i t t. Ferdinands des Dritten Regierungs- antritt	
Fortsetzung des Schwedenkrieges	235
Weiterer Feldzug wider dieselben	—
Eroberungen der Schweden	240
Bestrafung des Madlonschen kais. Regiments	242
Weitere Eroberungen der Schweden	243
Feldzug des Jahres 1644	244
Unglückliche Schlacht der Kaiserlichen bei Jankau	245
Weitere Kriegsunternehmungen	246
Belagerung der Alt- und Neustadt Prag	249
Kaiser Ferdinands Erkenntlichkeit gegen die Prager	250
Krönung Ferdinands des Vierten zum röm. Könige	266
auf dem Reichstage zu Augsburg	—
Krönung des Prinzen Leopold zum böhm. Könige	268
Kaiser Ferdinands Tod	—
 7. Absch n i t t. Leopolds des Ersten Regierungsantritt	
Dessen nützliche Veranstaltungen	272
Leopold's Kaiserkrönung	—
Türkenkrieg	273
Empörung der Ungarn wider den K. Leopold	—
Siebenjähriger Krieg wider die Franzosen	274
Leopolds Ankunft zu Prag und Anstalten zum Baue	—
der abgebrannten Schloßkirche	274
Empörung der Bauern	—
Pestseuche	275
Türkenkrieg	—
Feindlicher Einfall der Franzosen in Deutschland	276
Feuerschäden in Böhmen auf Veranlassung der	—
Franzosen	278
Friedensschluß zu Ristwic mit den Franzosen, und	—
mit den Türken zu Karlowitz	280
Spanischer Erbfolgkrieg	—
Aufstand der Ungarn	281
Niederlage der Franzosen und Bayern bei Hochstädt	282
Kaiser Leopold's Tod	—

In h a l t.

	Geite.
8. Absch n i t t. Josephs des Ersten Regierungsantritt	283
Fortsetzung des Erbfolgekriegs	—
Böhmens Verbindung mit Deutschland	—
Unterwerfung der ungarischen Empörer	284
Kaiser Josephs Tod	285
9. Absch n i t t. Karls des Sechsten Regierungsantritt	286
Dessen Berufung aus Spanien und Krönung zum römischen Kaiser	—
Pest- und Hornviehseuche in Böhmen	287
Geburt und Tod des Prinzen Leopold	288
Einfall der Türken in Ungarn	—
Krieg mit Spanien	289
Landtag zu Prag, auf welchem laut der pragmatis- chen Sanction des Jahres 1713 die Erbfolge in den österreichischen Erbländern auf K. Karls Tochter Maria Theresia und Maria Anna festgesetzt wurde	290
Krönung K. Karls und dessen Gemahlin Elisabeth	291
Krieg mit Frankreich und Spanien z. wegen der polischen Thronfolge	292
Vermählung der Erzherzogin Maria Theresia mit dem Großherzog Franz von Toskana	294
Feldzug wider die Türken zum Beistande der Russen	—
Kaiser Karls Tod	295
Böhmens glücklicher Zustand unter Karls Regierung	296
Marien Theresiens Regierungsantritt	—
10. Absch n i t t. Bestreben mehrerer mächtiger Fürsten, Marien Theresien die Erbschaft ihres Vaters streitig zu machen	297
Einnahme der Stadt Prag durch die vereinigten Feinde	300
Thronbesteigung Karls von Bayern zum König in Böhmen	301
Weitere Vorfälle des Jahres 1741	302
Ungarns mächtiger Beistand	304
Schlacht bei Chotusitz unweit Ecaslau, und Fried- denschluß mit Preußen und Sachsen	306

In h a l t.

	<i>Geite.</i>
Fortsetzung des Kriegs mit Frankreich und Bayern	308
Belagerung der Stadt Prag	313
Abzug der Franzosen aus Prag	319
Belagerung der Stadt Eger	322
Flucht mehrerer Adelichen aus Böhmen	—
Krönung der Königin Maria Theresia	323
Bestrafung der Anhänger der Franzosen	—
Ergebnung der französischen Besiegung in Eger	324
Mißliche Lage Kaiser Karls VII.	325
Feindlicher Einfall der Preußen in Böhmen, und Eroberung der Stadt Prag	326
Abzug der Preußen aus Prag	329
Theresiens Vorhaben, die Juden aus Böhmen zu vertreiben	330
Theresiens Bestreben, nach Kaiser Karls Tode, ihm Gemahl die Kaiserwürde auszuwirken	—
Schlacht bei Strigau	331
Kaiserkönung Franz des Ersten	332
Schlacht bei Kesselsdorf in Sachsen und darauf erfolgter Friede	—
Stiftung zu Prag für adeliche Fräulein	333
Neuer Krieg mit dem Könige von Preußen	—
Schlacht bei Lobositz	334
Kriegsrüstung beider Mächte	335
Unglückliche Schlacht für die Kaiserlichen bei Prag	336
Belagerung der Stadt Prag	337
Schlacht bei Kolin und Aufhebung der Belagerung Prags	346
Eroberung der Städte Schweidnitz und Breslau, und Brandstiftung der Stadt Berlin	350
Schlacht bei Rossbach	—
Schlacht bei Leuthen, und Wiedereroberung der Stadt Breslau	351
Eroberung der Festung Schweidnitz	352
Schlacht bei Zorndorf	353
Schlacht bei Hochkirchen	—
Schlacht bei Kunnersdorf	355
Niederlage der Preußen bei Landshut, und Loudons Einnahme der Festung Glas	357